



19



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

11 CH 688 249 A5

51 Int. Cl.⁶: G 03 C 011/00
B 42 B 002/00
B 42 B 004/00

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

12 **PATENTSCHRIFT** A5

21 Gesuchsnummer: 00023/95

22 Anmeldungsdatum: 05.01.1995

24 Patent erteilt: 30.06.1997

45 Patentschrift
veröffentlicht: 30.06.1997

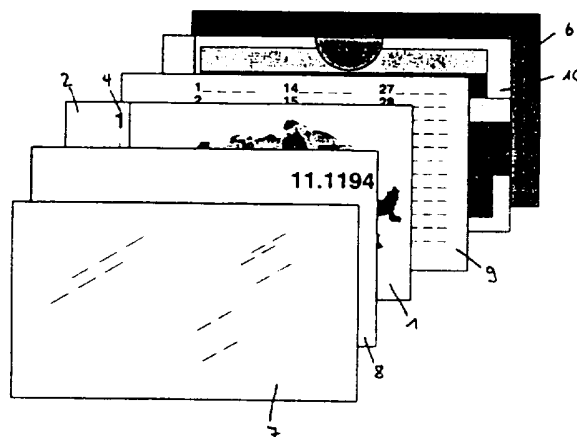
73 Inhaber:
Patrick Knecht, Asylstrasse 71, 8032 Zürich (CH)

72 Erfinder:
Knecht, Patrick, Zürich (CH)

74 Vertreter:
E. Blum & Co. Patentanwälte, Am Vorderberg 11,
8044 Zürich (CH)

54 **Verfahren zur Herstellung eines Fotobuches, und derart hergestelltes Fotobuch.**

57 Ein Verfahren zur Herstellung eines Fotobuchs sowie das Fotobuch selbst werden beschrieben. Bei diesem Verfahren werden die Negative derart abgezogen, dass mindestens einseitig ein Rand 2 entsteht, an dem die Abzüge 1 zusammengeheftet werden können.



Beschreibung

Die vorliegende Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung eines Fotobuchs.

Heute werden Filme zum Entwickeln gegeben und nach Stunden oder Tagen erhält man die entwickelten Negative und deren Abzüge in einem Couvert-ähnlichen Schutzumschlag zurück. Beim Betrachten der Abzüge kommen die einzelnen Fotos häufig durcheinander, so dass sie vor dem Einkleben üblicherweise anhand der Negative wieder sortiert werden müssen. Insbesondere wenn die Abzüge mehrerer Filme von verschiedenen Personen gleichzeitig betrachtet werden, tritt nicht nur Vermischung der einzelnen Bilder, sondern auch Mischung der Filme auf, so dass ein Sortieren anhand der Negative ausserordentlich mühsam wird. Dies führt bei vielen Leuten dazu, dass sie keine Bilder nachbestellen wollen und keine Lust mehr haben die Fotos in ein Album einzukleben. Ziel der vorliegenden Erfindung war es deshalb, das Vermischen der Bilder zu verhindern und gleichzeitig dem Fotografierenden das mühsame Einkleben der Bilder zu ersparen.

Dieses Ziel wurde erreicht durch Bereitstellen des in Anspruch 1 definierten Verfahrens sowie durch ein gemäss diesem Verfahren hergestelltes Fotobuch. Bevorzugte Ausführungsformen der Erfindung sind in den Unteransprüchen definiert.

Fig. 1 zeigt eine Ausführung eines Abzugs zur Verwendung bei der Herstellung des Fotobuchs, ausgelegt für Heftung und Beschriftung am linken Bildrand,

Fig. 2 zeigt eine Ausführung für ein Bestellformular,

Fig. 3 zeigt ein verschliessbares Mäppchen für Negative,

Fig. 4 zeigt eine bevorzugte Anordnung der einzelnen Bestandteile eines bevorzugten Fotobuchs, und

Fig. 5 ist die Aufsicht eines mit Spiralheftung gebundenen Fotobuchs mit Klarsichtfolie als Abdeckung.

Beim erfindungsgemässen Verfahren wird zuerst der Film nach gängigen Methoden entwickelt und anschliessend werden die Negative auf ein Papier derart abgezogen, dass der Abzug 1, der beliebiges Format haben kann, mindestens einseitig einen Rand 2 aufweist. Mindestens ein Rand 2 befindet sich üblicherweise entweder links oder oberhalb des Bildes, so dass die einzelnen Fotos entweder links oder oben buchähnlich zusammengeheftet werden können. Vorzugsweise ist der Rand so breit, dass gleichzeitig eine Beschriftung 3 möglich ist, z.B. ca. 3 cm, doch ist es selbstverständlich auch möglich mehrere Ränder vorzusehen, beispielsweise einen Rand als Heftrand und einen oder mehrere Ränder zur Beschriftung. Als Beschriftung 3 ist neben persönlichen Notizen zur Aufnahme auch eine der Negativnummer entsprechende Zahl 4 anzusehen. Diese Numerierung wird vorzugsweise direkt bei der Herstellung des Abzugs angebracht und ist insbesondere von Vorteil, wenn

nicht alle Fotos gelungen sind und sich daher nicht für die Herstellung von Abzügen eignen. In einem anschliessenden Schritt werden die Einzelbilder an einem Rand geheftet. Solche Heftmethoden sind bekannt, z.B. kann die Heftung 5 mittels Klemmleiten, Klebstoff oder Spirale erfolgen. Um das Umliegen der einzelnen Bilder möglichst einfach zu gestalten und eine Beschädigung derselben z.B. durch Knicken zu verhindern, ist eine Spiralheftung 5 bevorzugt. Zum Schutz der Bilder wird mindestens zuunterst als «Buchrücken» 6 ein verstärktes Blatt, z.B. ein Karton oder ein plastifizierter Karton vorgesehen, und zuoberst eine Abdeckung 7 mindestens in Foliendicke, beispielsweise eine Klarsichtfolie. Zwischen der Abdeckung 7 und der ersten Aufnahme kann mindestens ein weiteres Blatt 8 vorgesehen sein, welches zur Inhaltsbestimmung des Fotobuchs gedacht ist. Ferner können nach der letzten Fotoseite ein oder mehrere Bestellformulare 9 vorgesehen werden, die zur Nachbestellung einzelner Bilder dienen. Um die Bilder und die dazugehörenden Negative beieinanderzuhalten ist es vorteilhaft, z.B. vor dem Buchrücken oder auf die Innenseite des Buchrückens aufgebracht einen Behälter 10, insbesondere ein Mäppchen zur Aufbewahrung der Negative 11 vorzusehen. Vorzugsweise wird ein Mäppchen mit Klebeverschluss 12 verwendet. Ein derartiger Stapel, bestehend aus einer Deckfolie 7, mindestens einem Blatt zur Inhaltsbestimmung 8, den Abzügen 1, mindestens einem Bestellformular 9, einem Mäppchen 10 für die zu den Abzügen gehörenden Negative und einem Buchrücken 6 oder Teilen dieses Stapels wird anschliessend mittels üblicher Hefttechniken, insbesondere durch Spiralheftung 5 zusammengeheftet. Bei einer relativ fixen Heftung wie der Spiralheftung 5 ist es ausserdem vorteilhaft, wenn zwischen Bild und Rand eine Schwächungslinie vorgesehen wird, insbesondere eine Perforation. Selbstverständlich sollte eine entsprechende Schwächungslinie auch bei allfälligen Bestellzetteln vorgesehen sein. Diese Schwächungslinie ermöglicht ein Heraustrennen nicht mehr erwünschter Bilder resp. bereits ausgeführter Bestellungen.

Das nach diesem Verfahren hergestellte Fotobuch bietet neben dem Vorteil, dass die Abzüge sortiert sind, den weiteren Vorteil einer sehr platzsparenden Aufbewahrungsmethode.

Patentansprüche

1. Verfahren zur Herstellung eines Fotobuchs, dadurch gekennzeichnet, dass

(a) die Negative (11) derart auf ein Papier abgezogen werden, dass mindestens auf einer Seite ein Rand (2) entsteht,

(b) mindestens zwei gemäss Schritt (a) hergestellte Abzüge (1) gestapelt und anschliessend

(c) im Bereich des Randes (2) zusammengeheftet werden.

2. Verfahren gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass in Schritt (b) vor dem ersten Abzug (1) eine Abdeckung (7) und hinter dem letzten Abzug (1) ein Buchrücken (6) beigelegt wird.

3. Verfahren gemäss Anspruch 1 oder 2, da-

durch gekennzeichnet, dass in Schritt (b) vor dem Buchrücken (6) ein Negativmäppchen (10) beigelegt wird.

4. Verfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass in Schritt (b) hinter dem letzten Abzug (1) mindestens ein Bestellformular (9) eingefügt wird. 5

5. Verfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Negative in Schritt (a) derart abgezogen werden, dass mindestens ein Rand (2) auf der linken Seite des Abzugs entsteht, insbesondere ein Rand der ausreichend breit ist, um auch beschriftet zu werden. 10

6. Verfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Heftung in Schritt (c) mittels Spirale erfolgt. 15

7. Verfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass in Schritt (b) nach der Abdeckung mindestens ein Blatt zur Inhaltsbezeichnung eingefügt wird. 20

8. Verfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Abzüge vor Schritt (b) im Randbereich in dem die Heftung erfolgt, mit einer Schwächungslinie, insbesondere einer Perforierung versehen werden. 25

9. Verfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass der in Schritt (b) hergestellte Stapel vor oder nach Ausführung des Schritts (c) perforiert wird.

10. Fotobuch, dadurch gekennzeichnet, dass es gemäss dem Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 9 hergestellt worden ist. 30

35

40

45

50

55

60

65

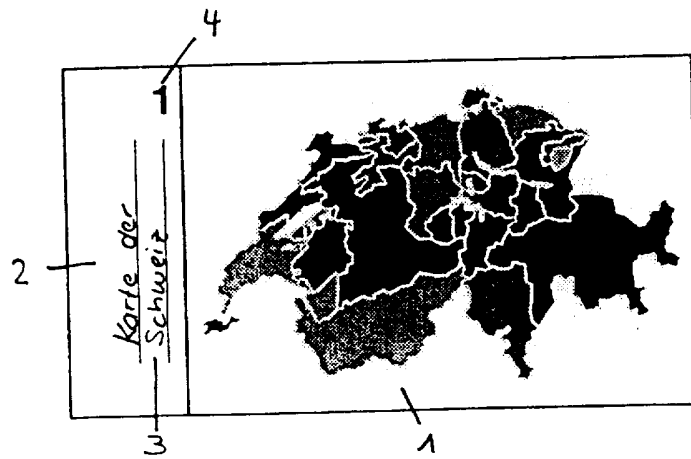


Fig. 1

1	---	14	---	27	---
2	---	15	---	28	---
3	---	16	---	29	---
4	---	17	---	30	---
5	---	18	---	31	---
6	---	19	---	32	---
7	---	20	---	33	---
8	---	21	---	34	---
9	---	22	---	35	---
10	---	23	---	36	---
12	---	24	---	37	---
13	---	25	---	38	---
Name					

9

Fig 2

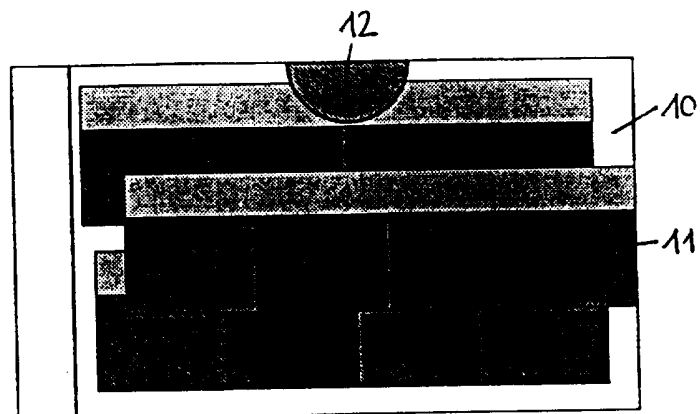


Fig 3

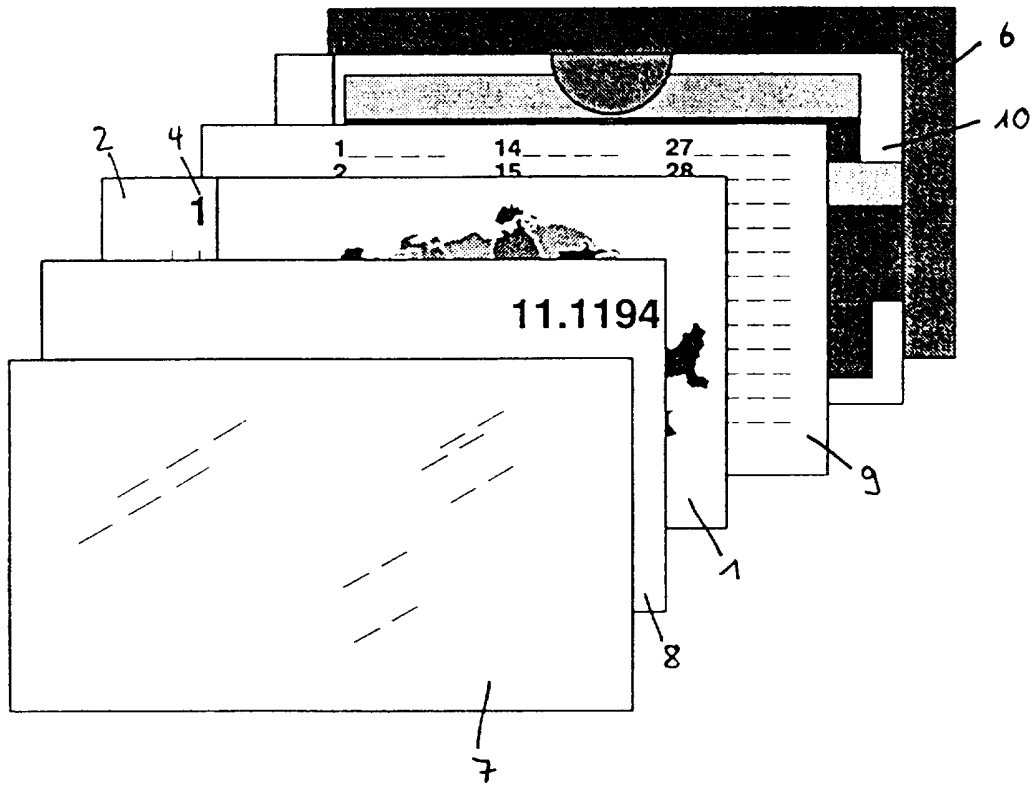


Fig. 4

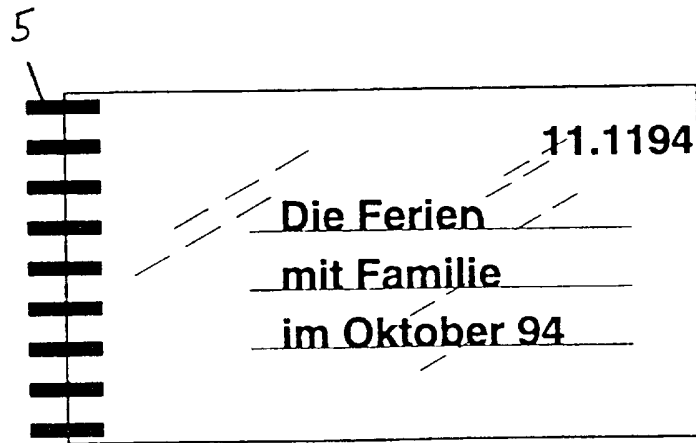


Fig. 5